

## LAUKIEN TRAPEZPROFILE – WIRTSCHAFTLICHE DACHEINDECKUNG UNTER PV-ANLAGEN.

Festlegungen der DIN EN 1090-4 und Empfehlungen des IFBS beachten:

- Direkte Befestigung der PV-Anlage - Mindestnennblechdicke: 0,5 mm (Solarbefestiger)
- Indirekte Befestigung der PV-Anlage - Mindestnennblechdicke: 0,75 mm (Trapezprofile = „Tragschale“)

Durch die zusätzliche Begehung bei der Montage der PV-Anlage (z.B. Kratzer) und die Behinderung des Selbstreinigungseffektes der Dacheindeckung durch die Überbauung mit einer PV-Anlage erhöhen sich die Anforderungen an den Korrosionsschutz der Stahl-Trapezprofile.

**Der IFBS fordert deshalb eine Mindestschichtdicke von 45 µm bei organischen Beschichtungen - unsere Empfehlung:**

lichtgrau ähnl.  
RAL 7035

anthrazit

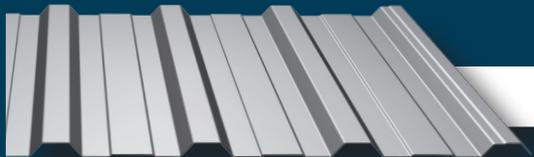
rot

dunkelrot

zinkblume

Granidur 50 µm · Stahl: 0,75 mm · RC 5

Aluzink 185 · Stahl: 0,75 mm · RC 4



### Trapezprofil 22 - 214

Das Profil verfügt über eine Wasserfalle. Diese unterbricht im Überlappungsbereich die Kapillarwirkung.



### Trapezprofil 35 - 207

Das Trapezprofil 35-207 ist eines der marktgebräuchlichsten Stahl-Trapezprofile.



### Trapezprofil 45 - 333 S

Der profilierte Stützfuß an der unterdeckenden Seite sorgt für zusätzliche Stabilität bei der Verlegung + Wasserfalle.



### Vorteile:

- Schöne Optik durch elegante Profilierung
- Geringes Gewicht
- Sicherheit durch Wasserfalle
- Individuelle Tafellängen
- Hohe Korrosionsbeständigkeit
- Kratzunempfindliche Beschichtung
- Hohe Farbbeständigkeit
- Kondensatschutz durch anti - condens Vlies
- Wasserablaufrinne
- Stützfuß



Wir empfehlen den Hinweisen der Fachregeln des Metalleichtbaus zu folgen. **Wir beraten Sie gerne!**

